



Sammlung Theaterzettel

Faust und Margaretha

Gounod, Charles

1878-02-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1704.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 10. Februar 1878.



72. Vorstellung.

A = Abonnement.

Faust u. Margaretha.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust		Herr Mühlhölzer.
Mephistopheles		Fräul Ottilie.
Margaretha		Herr Plank.
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Frau Witzel.
Martha Schweiklein, Margarethens Nachbarin		Frau Kreisich.
Siebel	Studenten	Herr Slowak.
Frosch		Herr Knapp.
Brandner	Bürger	Herr Peters.
Erster		Herr Wensauer
Zweiter		Herr Grahl.
Dritter		Herr Ditt.
Ein Geist		

Bürger, Frauen, Mädchen, Kinder, Studenten, Krämer, Musikanten, Volk, Geister, Erscheinungen, Engel.

* Doktor Faust . . . Herr Carl Zobel, als Gast.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Die Sperrsitzeinhaber werden ersucht ihre Plätze spätestens 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug

" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	(Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15	" " Mannheim	(Heidelberg,
" 11 " 10	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 10 " 55	" " " "	Ladenburg und Weinheim.